



Dresden.
Dresdener

Hochwasserschutz Dresden-Laubegast (Stromelbe)

Machbarkeitsstudie
Erste Zwischenergebnisse

Agenda

■ Begrüßung:

- Stadtbezirksamt Leuben
-

■ Einführung Umweltamt

- Beteiligungsprozess 2011/2012
 - Beteiligungsprozess 2021/2022
-

■ Vorstellung erste Zwischenergebnisse Machbarkeitsstudie

■ Diskussion

■ Ausblick



Einführung

Jens Seifert

Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
Abteilung Kommunaler Umweltschutz

Landeshauptstadt Dresden | Umweltamt | Bürgerforum am 8. Januar 2026

Dresden-Laubegast



Gesamtfläche: 241 ha,
davon 115 ha
Wohnbebauung

Einwohner: 12.348

Wohngebäude: 1.402,
davon rd. 42 % Eigenheime

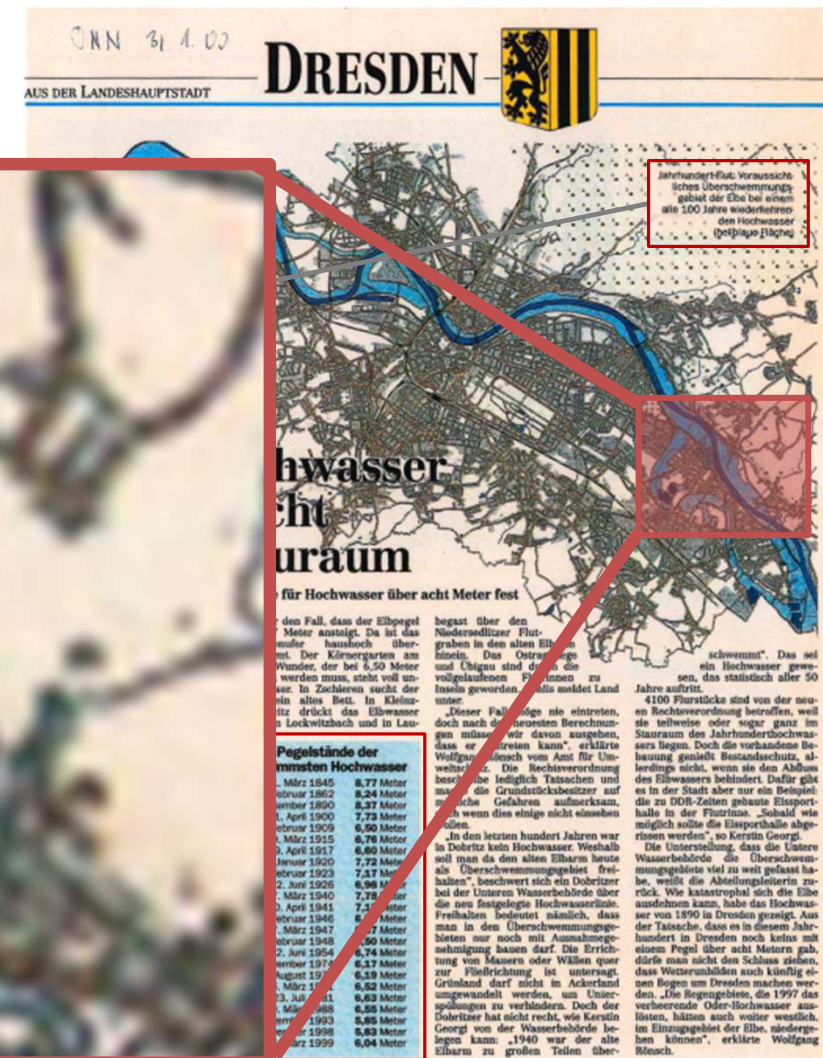
Elbe-Hochwasser März 1940

Scheitelwasserstand
778 cm Pegel Dresden
am 17. März 1940

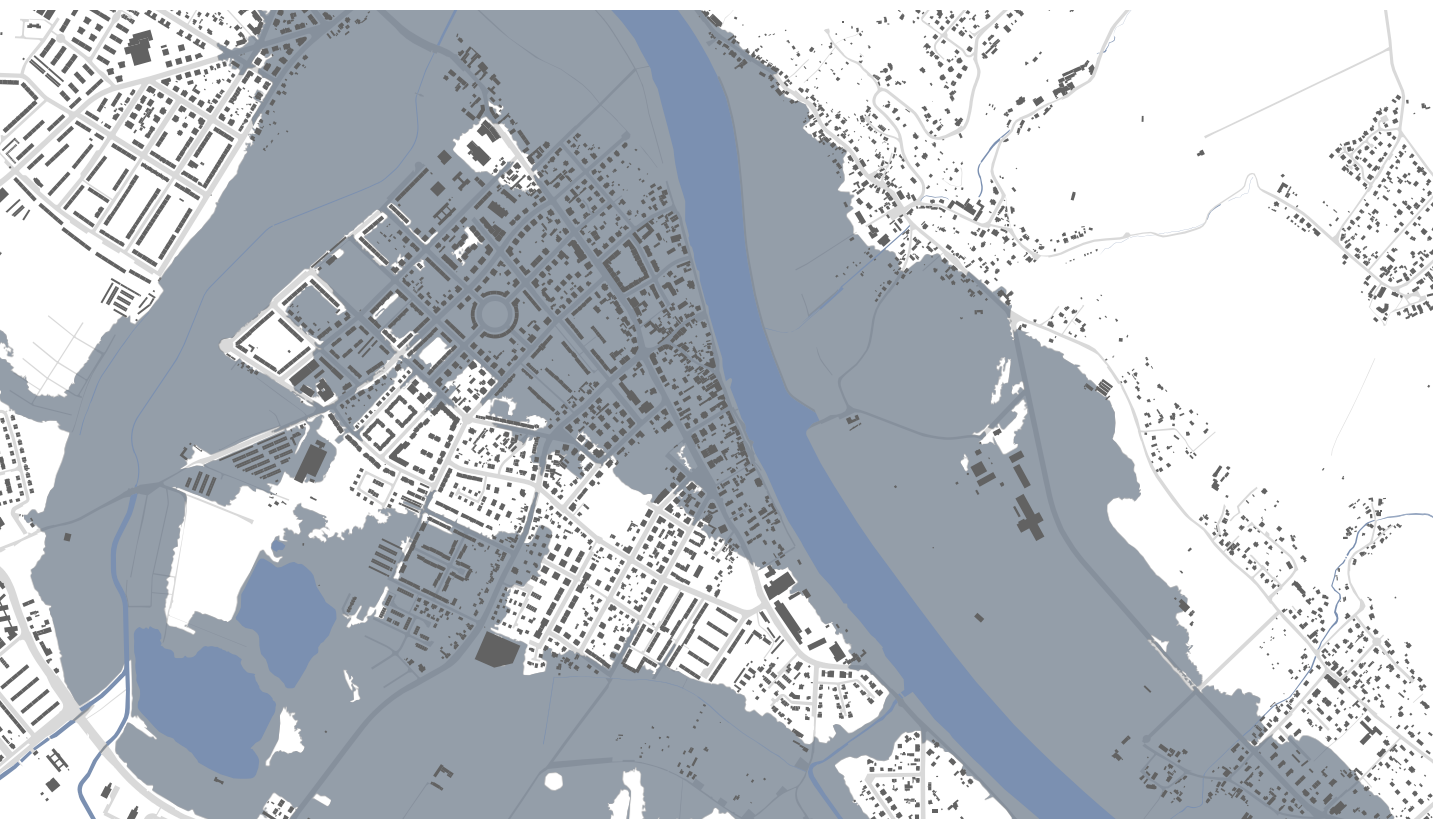


Quelle: Sammlung Sonntag, Dresden

Hochwasservorsorge



Elbe-Hochwasser August 2002



Scheitelwasserstand
940 cm Pegel Dresden
am 17. August 2002

Quelle:
Landeshauptstadt Dresden,
Umweltamt

Hochwasserschutz im Bereich Laubegaster Ufer / Alttolkewitz

Hochwasserschutzkonzeption Elbe 2004, Anhang 13 –
Bereiche mit Schutzzieldefizit (Ausschnitt):

P20	45,20	47,00	li	gesamte Bebauung in Laubegast einschließlich Bereich um die Großglocknerstr./Tauernstr.
-----	-------	-------	----	--

Ein flächendeckender Hochwasserschutz bis HQ_{100} für diese großen flächendeckenden Bereiche ist praktisch kaum realisierbar (Einströmen sowohl von der Elbe als auch aus dem Altarm her). Auf Basis der Berechnungsergebnisse (Wasserstände, Fließrichtungen etc.) sind einzelfallbezogen durchaus Objektschutzmaßnahmen denkbar. Diese können hier im De-



Beteiligungsprozess 2010/2011

Anlass



Beteiligungsprozess 2010/2011

Foren



@ Büro für urbane Projekte, Leipzig

Beteiligungsprozess 2010/2011

Werkstatt



Beteiligungsprozess 2010/2011 – Ergebnisse

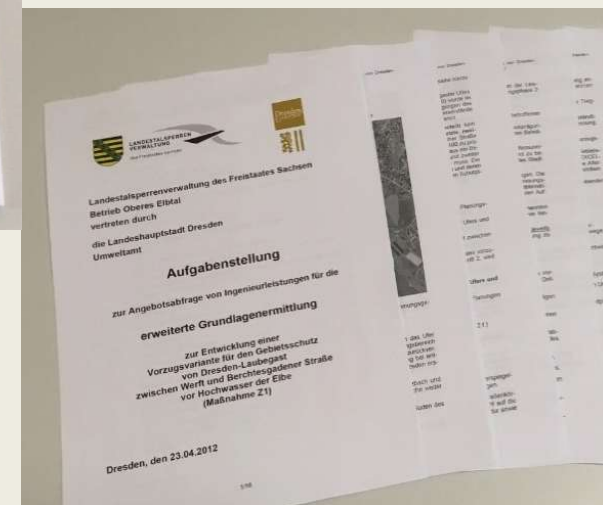
Ergebnisdokument

1. Fluss und Landschaftsraum Elbe
2. Hochwasserschutz im Bereich Laubegaster Ufer/Alttoolkewitz
3. Landschaftsentwicklung und Hochwasserschutz im Bereich Altelbarm
4. Vorbereitung auf Hochwasserereignisse

Grundlagenuntersuchungen- Aufgabenstellung

Stadtratsbeschlüsse

- V1328/11 Hochwasserschutz Laubegast – weiteres Vorgehen einschließlich Umgang mit den Ergebnissen des Beteiligungsprozesses vom 04.04.2012
- A0890/14 Einwohnerversammlung in Laubegast zum Hochwasserschutz und zur Fortsetzung der Bürgerbeteiligung vom 11./12.12.2012



Elbe-Hochwasser Juni 2013



Scheitelwasserstand
878 cm Pegel Dresden
am 6. Juni 2013

Quelle:
Landeshauptstadt Dresden,
Umweltamt

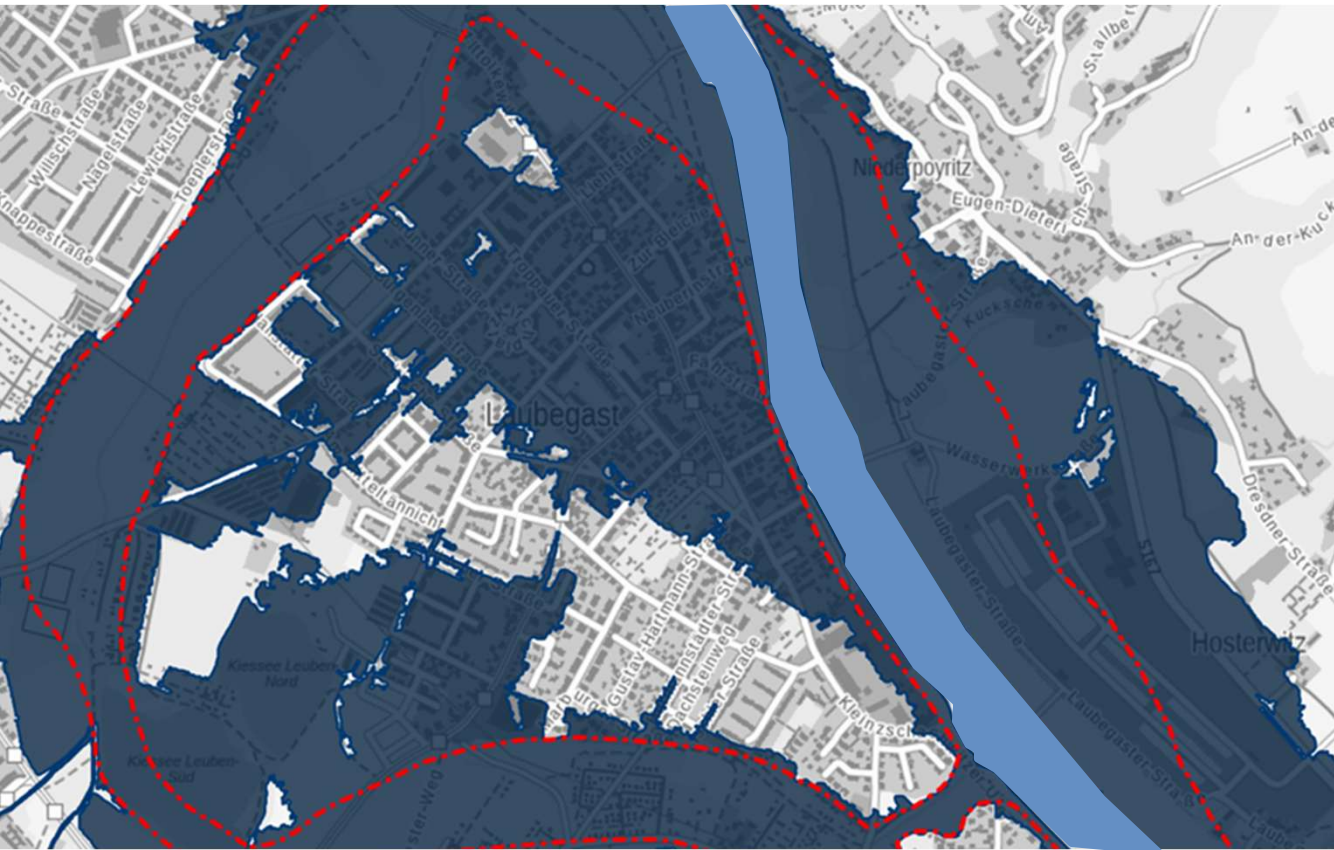
Beteiligungsprozess 2010/2011 – Umsetzung Punkt 4)

Vorbereitung auf Hochwasserereignisse

- Verbesserung und Ausbau von Angeboten zur Aufklärung und Information im Vorfeld von Hochwasserereignissen
 - Informationsangebote unter www.dresden.de/hochwasser und im städtischen Themenstadtplan unter www.stadtplan.de

Beteiligungsprozess 2010/2011 – Umsetzung Punkt 4)

Elbe – Rechtswirksames Überschwemmungsgebiet

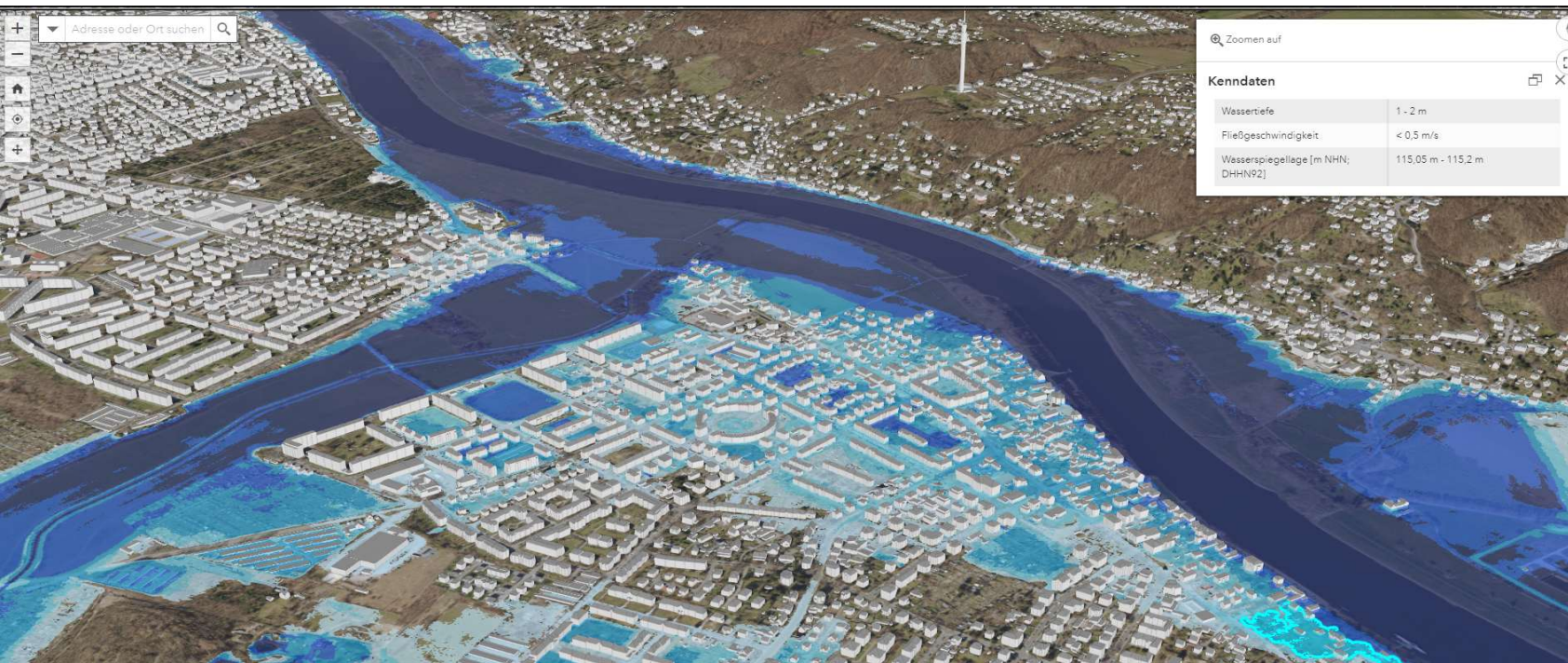


festgesetzt für ein
hundertjährliches
Hochwasser (HQ100)

vom 01.10.2018, geänd. 21.01.2019,
entspricht 924 cm am Pegel Dresden,
mit zugehörigem Abflussgebiet

Quelle:
Landeshauptstadt Dresden,
Umweltamt

Beteiligungsprozess 2010/2011 – Umsetzung Punkt 4) hauskonkretes Aufzeigen der potentiellen Hochwassergefahren Elbe



<https://experience.arcgis.com/experience/6624e89dcec84c0198cd63a9c06a11b5>

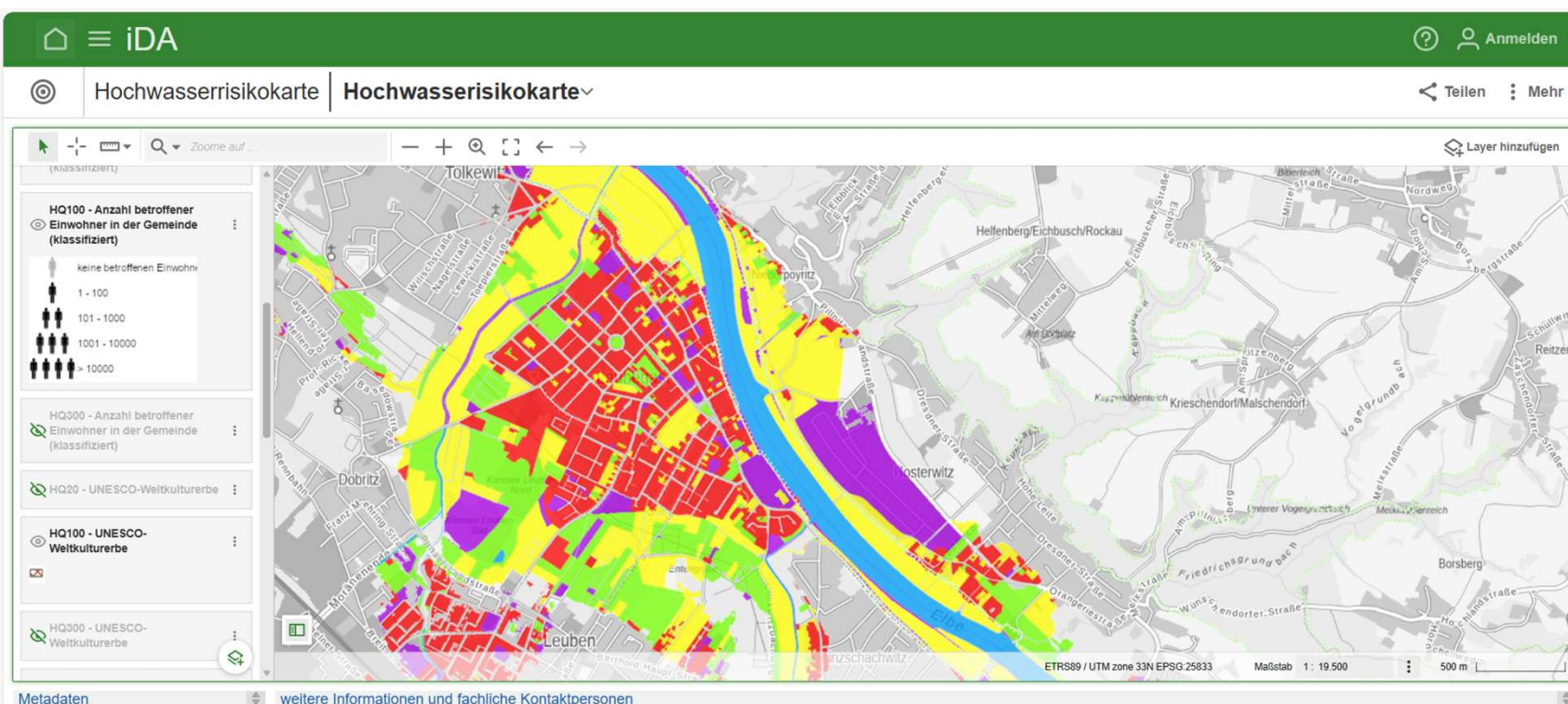
3D-Stadtmodell Dresden

Grundlage:
Berechnungen 2017 mit
dem 2D-HN-Modell des
Freistaates Sachsen)

Quelle:
Landeshauptstadt Dresden,
Umweltamt

Beteiligungsprozess 2010/2011 – Umsetzung Punkt 4)

Risikokarten des Freistaates bei Wasserstand 924 cm Pegel Dresden



Grundlage:
Berechnungen 2019/20 mit
dem 2D-HN-Modell des
Freistaates Sachsen)

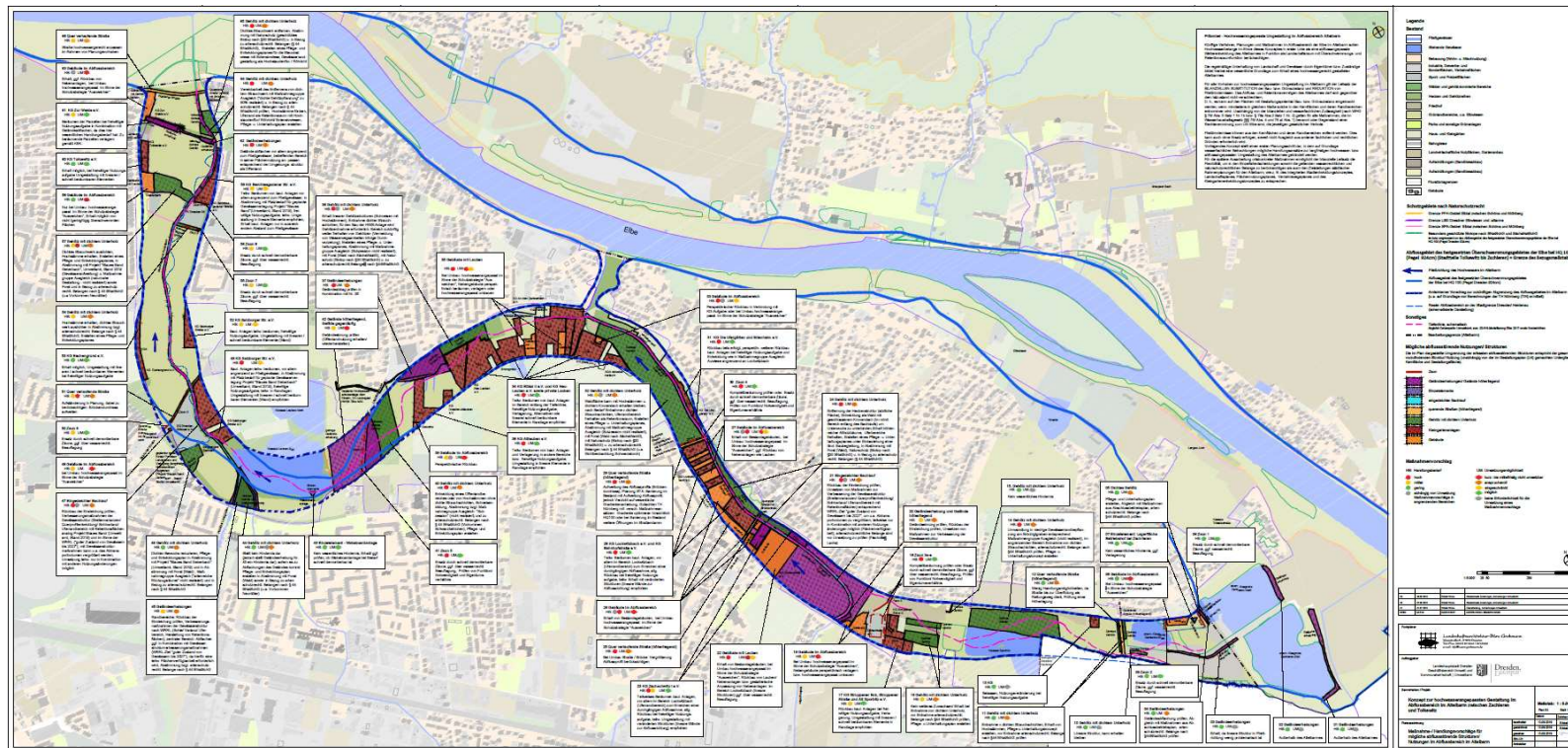
Quelle:
IDA-Anwendung des
Freistaat Sachsen

<https://www.luis.sachsen.de/wasser/hw/hochwasserrisikokarten.html>

Beteiligungsprozess 2010/2011 – Umsetzung Punkt 3)

Landschaftsentwicklung und Hochwasserschutz im Bereich Altelbarm


■ Konzept für hochwasserangepasste Gestaltung des Abflussbereichs der Elbe im Altelbarm



Bestätigung durch Stadtrat
mit Beschluss V0168/19
im Juni 2020, (inklusive
Förderprogramm für
Rückbau Kleingärten)
[www.dresden.de/
konzept-altelbarm](http://www.dresden.de/konzept-altelbarm)

Beteiligungsprozess 2010/2011 – Umsetzung Punkt 4)

Internetauftritt – www.dresden.de/hochwasser



Wonach suchen Sie?

Rathaus Leben in Dresden Stadtraum Wirtschaft Kultur

Hochwasser und Starkregen


Öffentliche-Hochwasservorsorge und -schutz

Hochwasserschutz zwischen Zschieeren und Tolkewitz

Im April 2012 wurden die in einem intensiven Beteiligungsprozess mit der Öffentlichkeit erarbeiteten Anforderungen an Untersuchungen zum Hochwasserschutz für Laubegast vom Stadtrat beschlossen. Diese umfassen neben der Prüfung eines baulich-technischen Schutzes von Laubegast vor Hochwasser der Elbe aus dem Altelbarm (Maßnahme M30) und der Stromelbe (Maßnahme Z1) auch andere Handlungsfelder, wie die Hochwasservorsorge im Altelbarm oder die Verbesserung der Evakuierbarkeit.

Der Bearbeitungsstand einzelner Maßnahmen ist im Themenstadtplan abrufbar:

[Zur interaktiven Karte](#)



Laubegast beim Elbe-Hochwasser im Juni 2013 © Foto: F...

Hochwasserangepasste Gestaltung des Altelbarms

Hochwasserschutz in Laubegast, Altelbarm

Höherlegung der Salzburger Straße


Hochwasser in Laubegast

Hochwasserschutz in Meußlitz/Kleinzschachwitz

Schadensbeseitigung Hochwasser 2013


Kleingärten im Abflussbereich der Elbe

Blaues Gebirge



Wichtige Telefonnummern und Videotext

- Pegelmesswertansage des Landeshochwasserzentrums: 0351-79994400
- Hochwasserwarnungen des Landeshochwasserzentrums: 0351-79994100
- Messwertansage Elbe, Pegel Schöna: 035028-19429
- Messwertansage Elbe, Pegel Dresden: 0351-19429
- Videotext: MDR-Fernsehen ab Seite 530



Weitere Informationen

[Eigenvorsorge](#)

Jeder, der von Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen seiner Möglichkeiten und des Zumutbaren von Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser und zur Schadensminimierung zu treffen. Hier erfahren Sie, wie Sie wirksam schützen können.

[Handzettel: Starkregen und Hochwasser](#) (*.pdf, 243 KB)

Die wichtigsten Informationen zum Ausdrucken

[Flyer: Heavy rain and floods](#) (*.pdf, 684 KB)

Information for citizens

Öffentlichkeitsbeteiligung

Kleingärten im Abflussbereich der Elbe

Aktuelle Lage – Messwerte online

Öffentliche Hochwasservorsorge und -schutz


Potentielle Gefahren

Hochwasser in der Vergangenheit

[Dresden.de](#) → [Stadtraum](#) → [Umwelt](#) → [Umwelt](#) → [Wasser](#) → [Hochwasser und Starkregen](#)

Hochwasser und Starkregen

Hier finden Sie Informationen zu Hochwasser- und Starkregengefahren im Allgemeinen und zu Maßnahmen der öffentlichen Hochwasservorsorge in Dresden.




Aktuelle Wasserstände und Hochwasserwarnungen

[Aktueller Wasserstand der Elbe \(Pegel Dresden\)](#)

[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)

[Aktuelle Hochwasserwarnungen](#)



Potentielle Hochwasser- und Starkregengefahren

[Hochwasseralarmstufen Elbe im Themenstadtplan](#)

[Potentielle Hochwassergefahren Elbe im 3D-Stadtmodell](#)

[Starkregen und wild abfließendes Wasser](#)

[Potentielle Starkregengefahren im Themenstadtplan](#)

Landeshauptstadt Dresden | Umweltamt | Bürgerforum am 8. Januar 2026

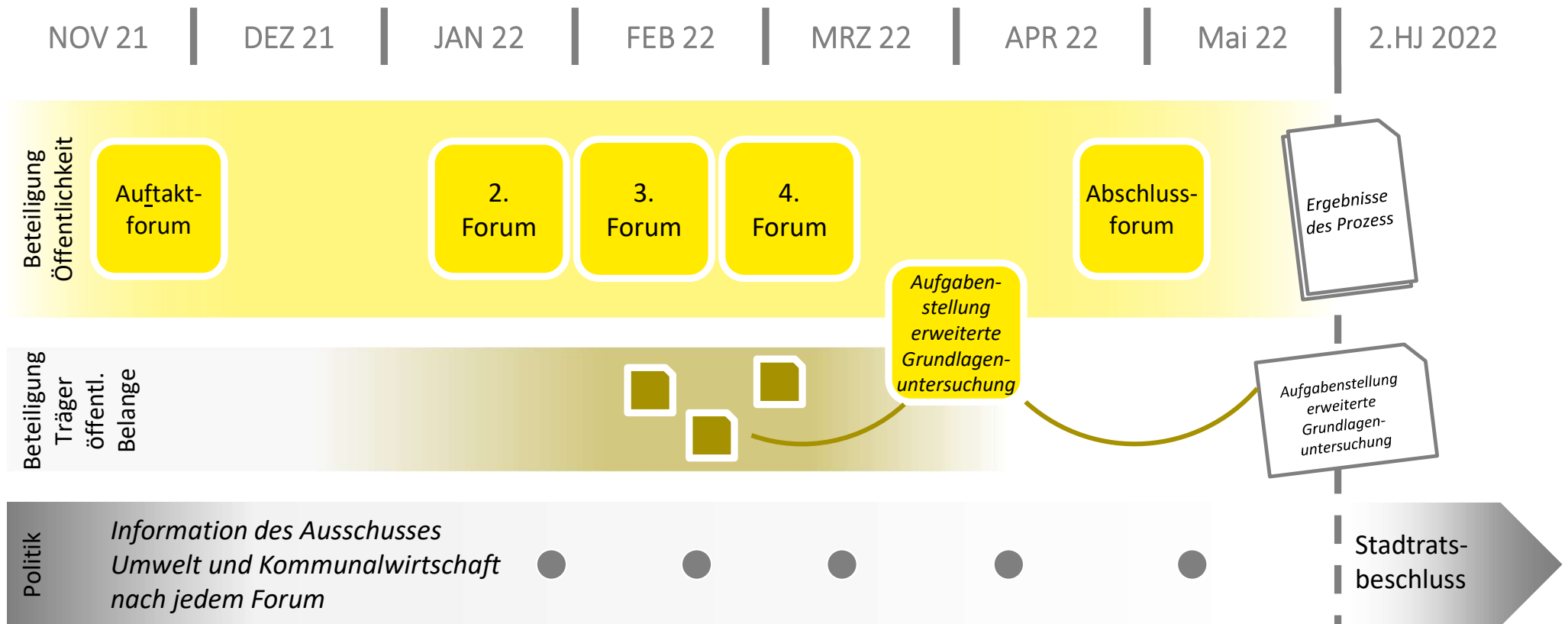
19

Beteiligungsprozess 2010/2011 – Umsetzung Punkt 2)

Hochwasserschutz im Bereich Laubegaster Ufer/Altolkewitz

- ☐ 2013: erneutes Hochwasser
- ☐ 2017: aktualisiertes 2D-HN-Modell für Dresden
- ☐ 2020: Beschluss Konzept zum Altelbarm
- ☐ 2020/2021: Aktualisierung Hochwasserrisiko- und gefahrenkarten Elbe des Freistaates Sachsen
- ☐ 2021/22: (trotz Corona) Beteiligungsprozess zum Neustart der Untersuchungen zum Hochwasserschutz im Bereich Laubegaster Ufer/Altolkewitz

Beteiligungsprozess 2021/2022



Beteiligungsprozess 2021/2022

Ziele der vier Foren

- Wiederaufnahme des Dialogs zur Hochwasservorsorge im linkselbischen Dresdner Osten
- Informieren über den Stand des Erreichten und künftige Vorhaben im Gebiet; u. a.
 - Hochwasserabwehr/Evakuierung
 - Hochwasserrisikomanagementplanung Elbe (LTV)
 - Projekt Blaues Band Geberbach

**Aktualisierung Aufgabenstellung
für erweiterte Grundlagen-
untersuchungen zum
Hochwasserschutz Laubegast**

Beteiligungsprozess 2021/2022



Aktualisierung der Aufgabenstellung

- Bildung Arbeitsgruppe ab Ende Mai 2022:
14 Interessierte sowie Vertreter des Umweltamtes
und der Landestalsperren-verwaltung
- Überprüfung der erarbeiteten Aufgabenstellung
durch TÖB und stadintern



V1783-22 Laubegast – Ergebnisse des
Beteiligungsprozesses 2021/2022 und weiteres
Vorgehen



Beauftragung Planungsbüro mit einer aktuellen
Machbarkeitsstudie Ende 2024

Beteiligungsprozess 2021/2022



Aktualisierung der Aufg

- Bildung Arbeitsgruppe
14 Interessierte sowie
und der Landestalsperre
- Überprüfung der erarb
durch TÖB und stadtint

V1783-22 Laubegast –
Beteiligungsprozesses
Vorgehen

Beauftragung Planungsbüro mit einer aktuellen
Machbarkeitsstudie Ende 2024

LANDESTALSPERREN-
VERWALTUNG



Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt

Im Auftrag der

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Betrieb Oberes Elbtal

Aufgabenstellung

zur Angebotsabfrage von Ingenieurleistungen für eine

- Machbarkeitsstudie -

zur Entwicklung einer Vorzugsvariante
für den Gebietsschutz von Dresden-Laubegast zwischen Werft
und Berchtesgadener Straße vor Hochwasser der Elbe
(Maßnahme Z1)

Dresden, den 26. Juli 2024

Machbarkeitsstudie

zur Entwicklung einer Vorzugsvariante für den Gebietsschutz von Dresden- Laubegast zwischen Werft und Berchtesgadener Straße vor Hochwasser der Elbe

1 • Ermittlung der notwendigen Anlagenhöhen bei Schutzziel HQ100, HQ50, HQ20

2 • Findung möglicher Trassenvarianten

Vorstellung und Diskussion der Zwischenergebnisse aus AP 1 und 2 in der Öffentlichkeit

3 • Untersuchungen von Ausbauvarianten und planerische Untersetzung

4 • Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus AP 3 und 4 in der Öffentlichkeit

5 • Erstellung des Abschlussberichts



Bürgerbeteiligung zum Hochwasserschutz DD-Laubegast

Machbarkeitsstudie zur Entwicklung einer Vorzugsvariante für den Gebietschutz von Dresden-Laubegast zwischen Werft und Berchtesgadener Straße vor Hochwasser der Elbe (Maßnahme Z1)

08.01.2026

Agenda

1 **Aktueller Arbeitsstand**

2 **Randbedingungen**

3 **Prinzipielle Schutzlinien**

4 **Prinzipielle Bauweisen**

5 **Anlagenhöhe und
technische Machbarkeit**

6 **Zwischenfazit**

7 **Abschnittsbildung und
Variantenvergleich**
für die elbnahe Schutzlinie und
Schutzgrad HQ₁₀₀

8 **Mögliche
Vorzugslösung**
des planmäßigen, baulichen
Hochwasserschutzes

9 **Alternative entlang der
elbfernen Schutzlinie?**
Operative Hochwasserschutz-
maßnahmen

1 Aktueller Arbeitsstand

- **Ermitteln vorzugsweise Schutzlinie und Schutzgrad (*Arbeitspaket 1*)**
 - Sichtung vorhandene Unterlagen, Untersuchungen, Beteiligungsprozesse, ..
 - Beschreibung *prinzipiell* möglicher, technisch machbarer Bauweisen
 - Analyse zwei *prinzipieller* Schutzlinien für Wasserstände (HQ₂₀, HQ₅₀, HQ₁₀₀)
(Grundlage: Wasserstände gem. Modellierung 2020/21, entspr. Gefahrenkarten Hochwasserrisiko-Management-Plan)
- **Festlegen Vorzugstrasse (*Arbeitspaket 2*)**
 - Abschnittsbildung entsprechend Randbedingungen
 - Herausarbeiten konkreter Trassenverläufe
 - Variantenvergleich
- **Bürgerbeteiligung**
- Arbeitspaket 3 = Festlegung Anlagengestaltung (stationär / mobil)
- Arbeitspaket 4 = Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Bürgerbeteiligung
- Arbeitspaket 5 = Abschlussbericht

1 Aktueller Arbeitsstand

Ermitteln vorzugsweise Schutzlinie und Schutzgrad (*Arbeitspaket 1*)

- Sichtung vorhandene Unterlagen, Untersuchungen, Beteiligungsprozesse, ..
- Beschreibung *prinzipiell* möglicher, technisch machbarer Bauweisen
- Analyse zwei *prinzipieller* Schutzlinien für Wasserstände (HQ₂₀, HQ₅₀, HQ₁₀₀)
(Grundlage: Wasserstände gem. Modellierung 2020/21, entspr. Gefahrenkarten Hochwasserrisiko-Management-Plan)

Festlegen Vorzugstrasse (*Arbeitspaket 2*)

- Abschnittsbildung entsprechend Randbedingungen
- Herausarbeiten konkreter Trassenverläufe
- Variantenvergleich

Bürgerbeteiligung

Arbeitspaket 3 = Festlegung Anlagengestaltung (stationär / mobil)

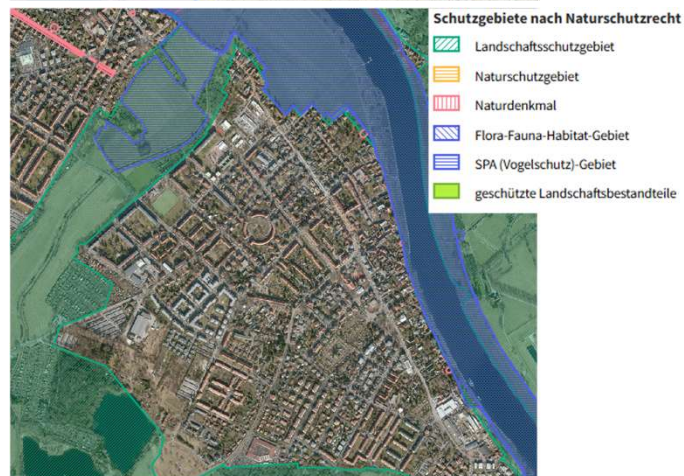
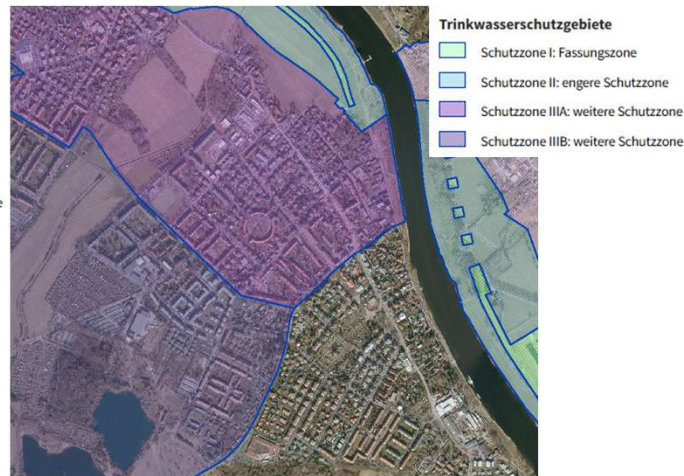
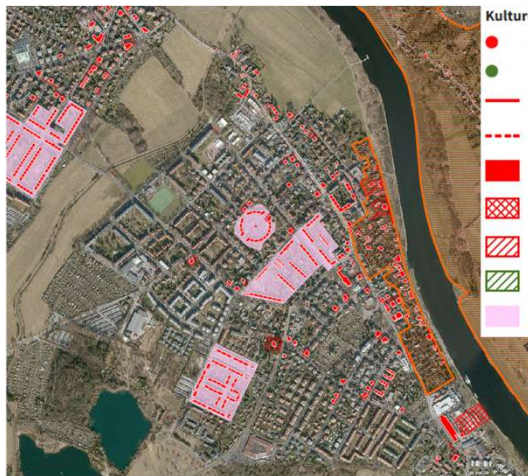
Arbeitspaket 4 = Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Bürgerbeteiligung

Arbeitspaket 5 = Abschlussbericht

**Ziel: Herausarbeiten einer Vorzugsvariante
für den planmäßigen (baulichen)
Hochwasserschutz von Dresden-Laubegast**

2 Randbedingungen



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

Denkmalschutz

- Historischer Dorfkern Laubegast
- Schiffswerft Laubegast
- Marienhof
- Winterlinde (Naturdenkmal)
- Zahlreiche Einzeldenkmale

Trinkwasserschutzgebiet

Eigentumsverhältnisse

- Öffentliche / private Flurstücke

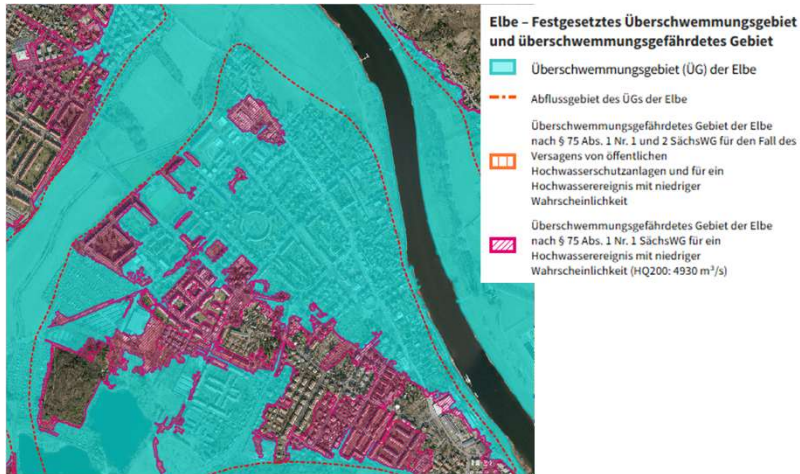
„Blaues Band Geberbach“

Altlastenverdachtsfläche

Naturschutzgebiete

- LSG Dresdner Elbwiesen
- FFH Elbtal zw. Schöna und Mühlberg
- SPA Elbtal zw. Schöna und Mühlberg

2 Randbedingungen

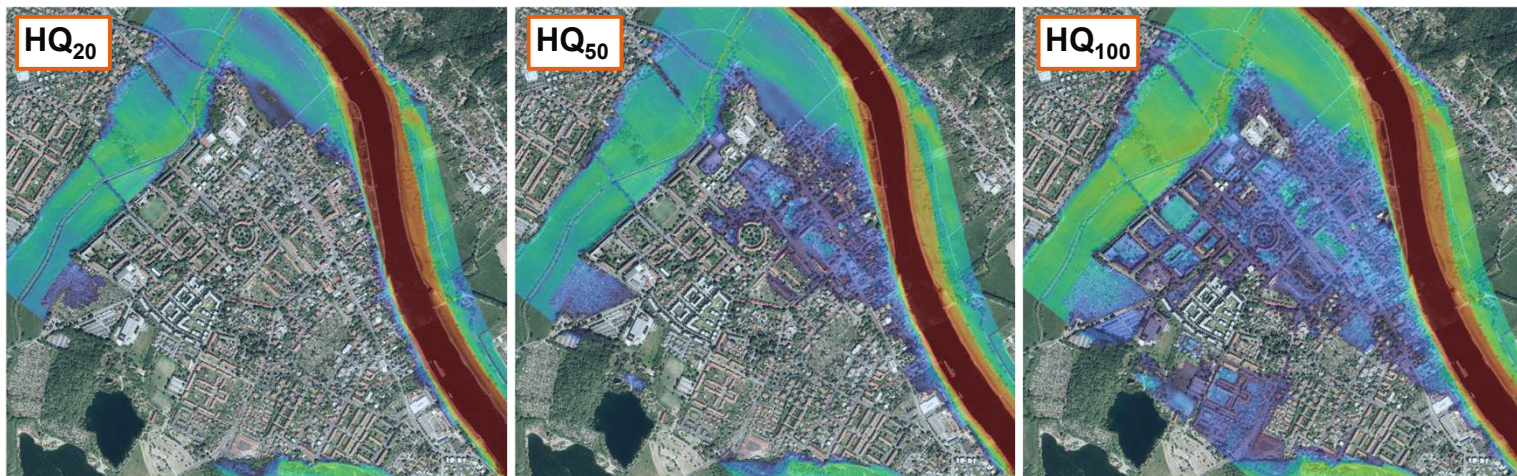


- Hohe Grundwasserstände
- Beeinflussung Lockwitzbach, Niedersedlitzer Flutgraben
- **Zu untersuchender Schutzgrad**
 - HQ₂₀
 - HQ₅₀
 - HQ₁₀₀

Überschwemmungsgebiet

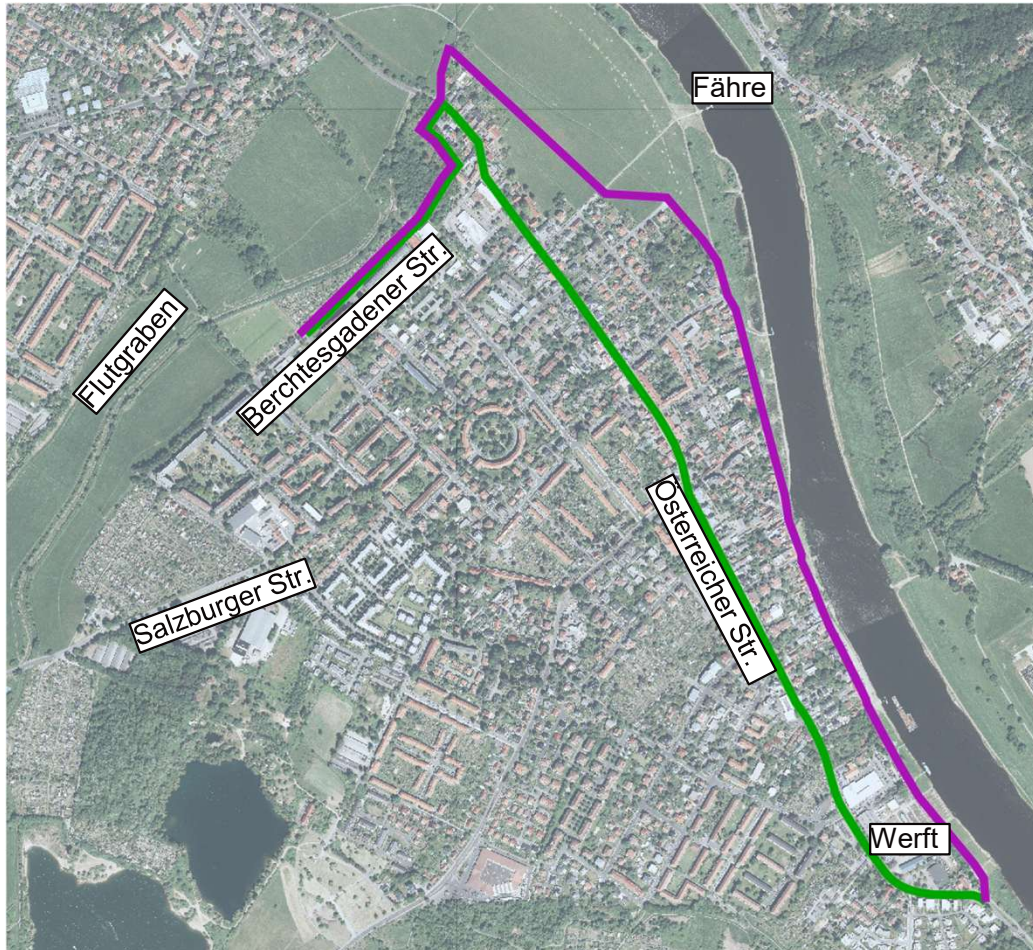
- Hochwasser der Elbe
 - HQ₁₀₀ bis 3,5 m (Laubegaster Ufer)
 - HQ₅₀ bis 2,8 m (Laubegaster Ufer)
 - HQ₂₀ bis 2,0 m (Laubegaster Ufer)

Betroffenheit bei HQ₂₀ insgesamt gering, keine Rechtfertigung für geschlossene Schutzlinie



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

3 Prinzipielle Schutzlinien



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

Elbnahe Schutzlinie

entlang elbseitige Uferkante (Laubegaster Ufer) und
altelbarmseitige Siedlungskante

Elbferne Schutzlinie

entlang Österreichischer Straße

4 Prinzipielle Bauweisen

Stationäre Bauweisen

- Immer präsent / optisch „dauerhafter Eingriff“
- Zuverlässige und widerstandsfähige / robuste Bauweise
- Nahezu keine operativen Maßnahmen erforderlich



Wand

- Monolithisches Erscheinungsbild
- Geringe Aufstandsbreiten auch bei großer Höhe



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

Deich

- Gute Einfügung in ländliche Umgebung
- Erhebliche Aufstandsbreite
- Hoher Unterhaltungsaufwand



Mobile Bauweise

Dammbalkensystem

- Aufbau nur im Hochwasserfall, regelmäßiger Probeaufbau
- Nahezu keine dauerhaften, optischen Beeinträchtigungen
- Erheblicher operativer Aufwand (Transport, Personal, Logistik, ..)
- Dauerhafter Lagerbedarf



08.01.2026

4 Prinzipielle Bauweisen

Stationäre Bauweisen

- Immer präsent / optisch „dauerhafter Eingriff“
- Zuverlässige und widerstandsfähige / robuste Bauweise
- Nahezu keine operativen Maßnahmen erforderlich

Wand

- Monolithisches Erscheinungsbild
- Geringe Aufstandsweiten auch bei großer Höhe



Deich

- Gute Einfügung in ländliche Umgebung
- Erhebliche Aufstandsweite
- Hoher Unterhaltungsaufwand



Mobile Bauweise

Dammbalkensystem

- Aufbau nur im Hochwasserfall, regelmäßiger Probeaufbau
- Nahezu keine dauerhaften, optischen Beeinträchtigungen
- Erheblicher operativer Aufwand (Transport, Personal, Logistik, ..)
- Dauerhafter Lagerbedarf

**Nach Stand der Technik:
Minimierungsgebot!**

Kombination



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

08.01.2026

4 Prinzipielle Bauweisen

Stationäre Bauweisen

- Immer präsent / optisch „dauerhafter Eingriff“
- Zuverlässige und widerstandsfähige / robuste Bauweise
- Nahezu keine operativen Maßnahmen erforderlich



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

Vollstationäre Lösung für Laubegaster Ufer ausgeschlossen!



Kombination



Nach Stand der Technik: Minimierungsgebot!

Mobile Bauweise

Damm balkensystem

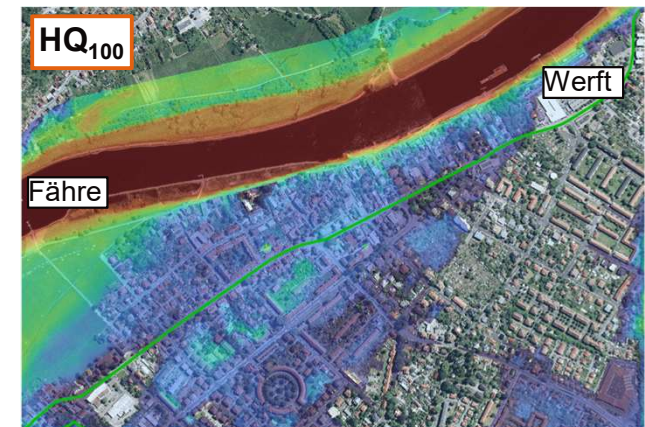
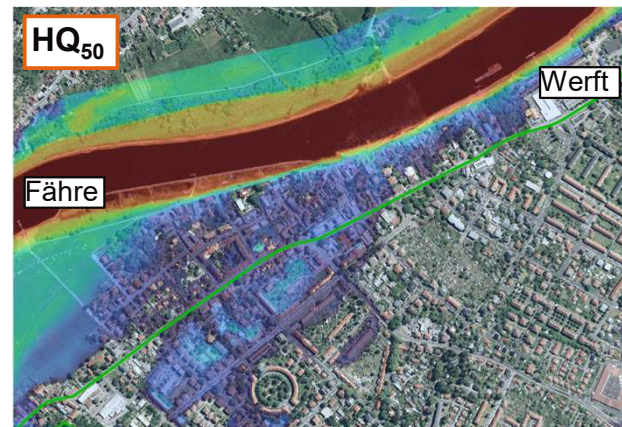
- Aufbau nur im Hochwasserfall, regelmäßiger Probeaufbau
- Nahezu keine dauerhaften, optischen Beeinträchtigungen
- Erheblicher operativer Aufwand (Transport, Personal, Logistik, ..)
- Dauerhafter Lagerbedarf

5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbferne Schutzlinie (Österreicher Str.) – Werft Laubegast bis Alttolkewitz, ca. 2.050 m

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 0,0 m		ca. 0,0 m - 0,8 m		ca. 0,0 m - 1,4 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	-	-	ca. 0,2 m - 1,0 m ¹	nein	ca. 0,2 m - 1,6 m ¹	nein
Deich	-	-	ca. 0,5 m - 1,3 m ²	nein	ca. 0,5 m - 1,9 m ²	nein
Damm-balken-system	-	-	min. 0,20 m - 1,0 m ³	ja	min. 0,20 m - 1,6 m ³	ja

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher



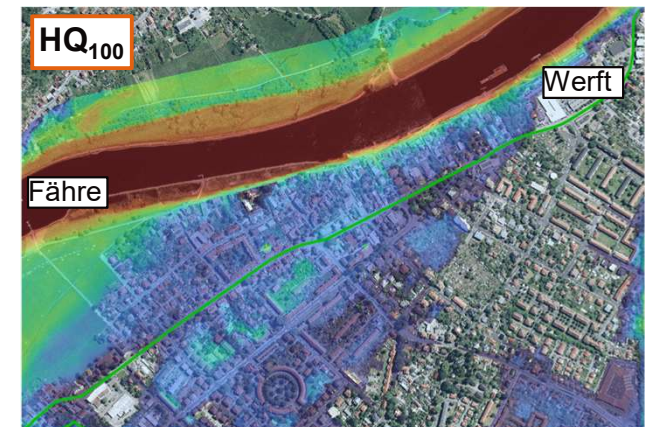
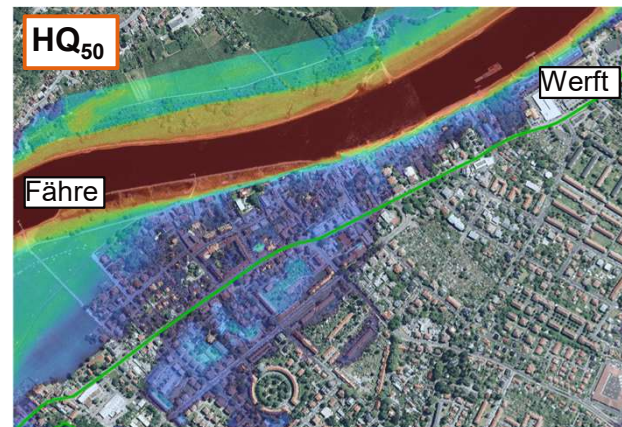
Wassertiefe
 ≥ 8 m
 0 m
 36

5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbferne Schutzlinie (Österreicher Str.) – Werft Laubegast bis Alttolkewitz, ca. 2.050 m

Szenario	HQ ₂₀	HQ ₅₀	HQ ₁₀₀
Wassertiefe	ca. 0,0 m	ca. 0,0 m - 0,8 m	ca. 0,0 m - 1,4 m
Bauweisen	Anlagenhöhe r?	Anlagenhöhe Machbar?	Anlagenhöhe Machbar?
Wand	= Wassertiefe + normierten Freibord (siehe ¹ bis ³)	ca. 0,2 m - 1,0 m ¹ nein	ca. 0,2 m - 1,6 m ¹ nein
Deich		ca. 0,5 m - 1,3 m ² nein	ca. 0,5 m - 1,9 m ² nein
Damm balken- system	-	min. 0,20 m - 1,0 m ³ ja	min. 0,20 m - 1,6 m ³ ja

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

08.01.2026

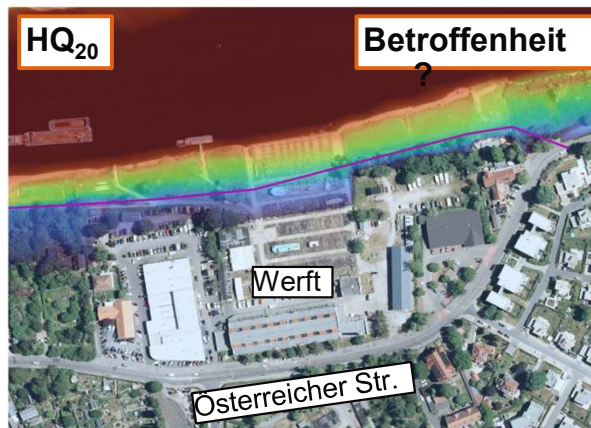
Wassertiefe
≥ 8 m
0 m
37

5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

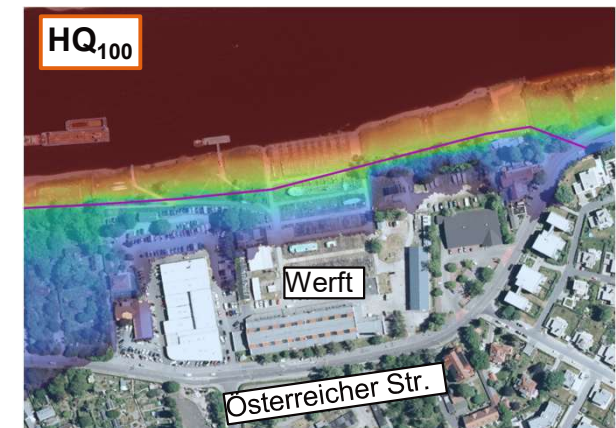
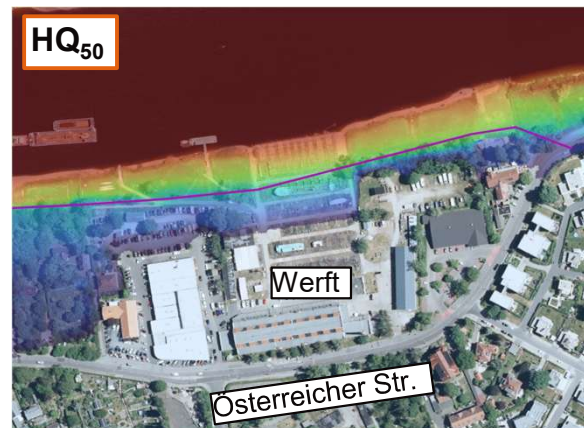
Elbnahe Schutzlinie – Werft Laubegast bis Coselgasse, ca. 400 m

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 0,0 m - 2,7 m		ca. 0,7 m - 3,5 m		ca. 1,4 m - 4,2 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	ca. 0,2 m - 2,9 m ¹	ja	ca. 0,9 m - 3,7 m ¹	ja	ca. 1,6 m - 4,4 m ¹	ja
Deich	ca. 0,5 m - 3,2 m ²	nein	ca. 1,2 m - 4,0 m ²	nein	ca. 1,9 m - 4,7 m ²	nein
Dammbalken-system	min. 0,20 m - 2,9 m ³	ja	min. 0,90 m - 3,7 m ³	(ja)	min. 1,60 m - 4,4 m ³	(ja)

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung



Wassertiefe
≥ 8 m
0 m
38

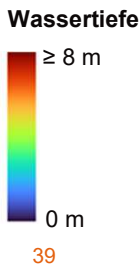
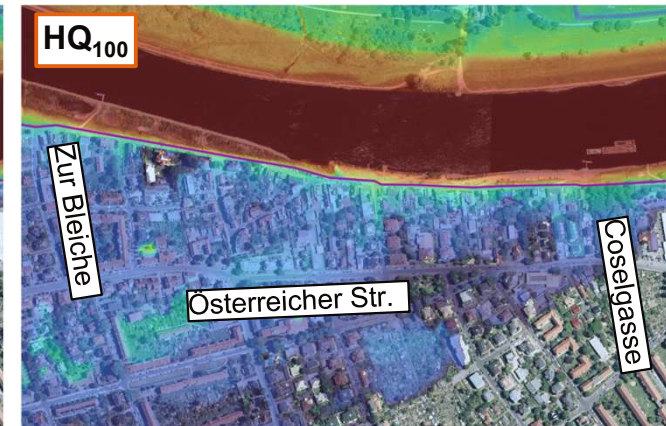
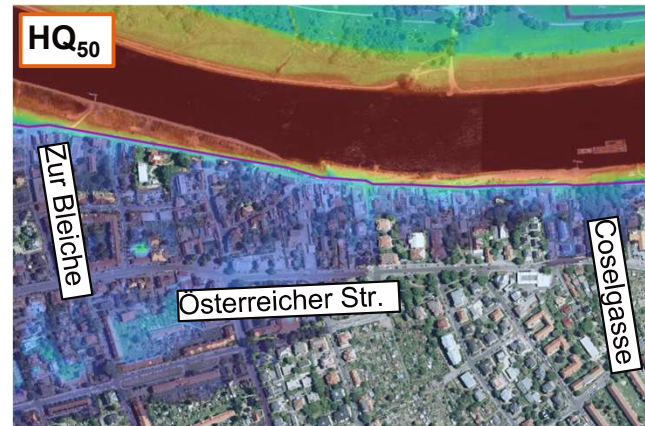
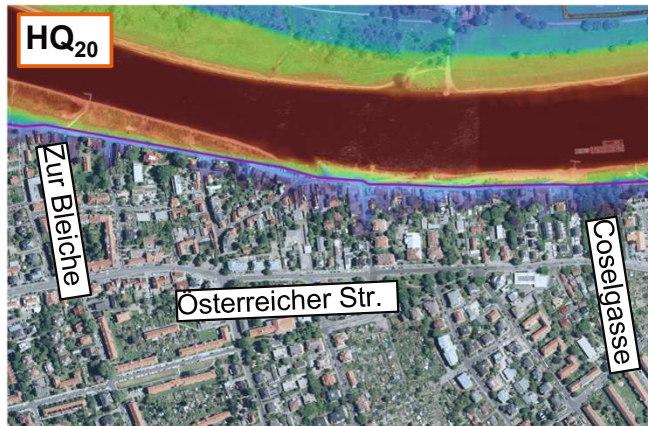
08.01.2026

5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbnahe Schutzlinie – Coselgasse bis Zur Bleiche, ca. 1.000 m

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 1,4 m - 2,7 m		ca. 2,3 m - 3,6 m		ca. 3,0 m - 4,3 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	ca. 1,6 m - 2,9 m ¹	ja	ca. 2,5 m - 3,8 m ¹	ja	ca. 3,2 m - 4,5 m ¹	ja
Deich	ca. 1,9 m - 3,2 m ²	nein	ca. 2,8 m - 4,1 m ²	nein	ca. 3,5 m - 4,8 m ²	nein
Dammbalken-system	min. 1,60 m - 2,9 m ³	ja	min. 2,50 m - 3,8 m ³	(ja)	min. 3,20 m - 4,5 m ³	(ja)

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher



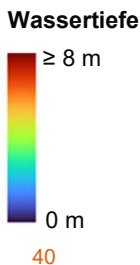
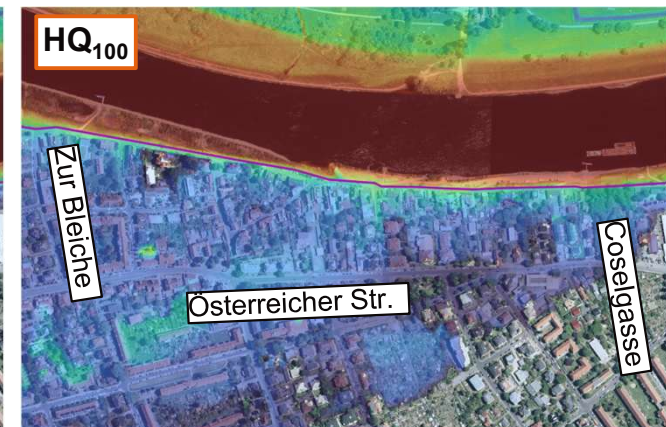
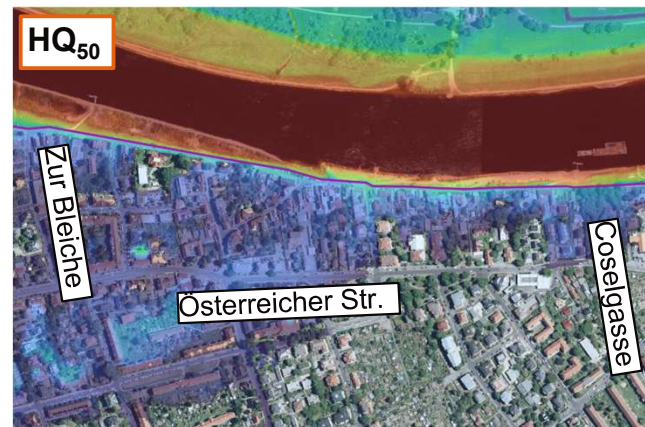
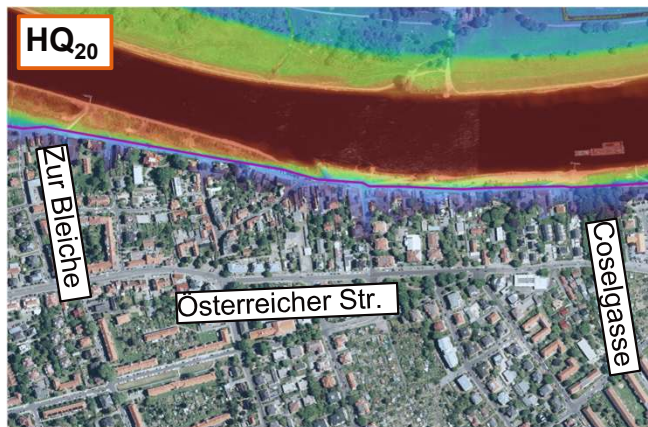
5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbnahe Schutzlinie – Coselgasse bis Zur Bleiche, ca. 1.000 m

* Vollstationäre Lösung
für Laubegaster Ufer
ausgeschlossen!

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 1,4 m - 2,7 m		ca. 2,3 m - 3,6 m		ca. 3,0 m - 4,3 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	ca. 1,6 m - 2,9 m ¹	nein*	ca. 2,5 m - 3,8 m ¹	nein*	ca. 3,2 m - 4,5 m ¹	nein*
Deich	ca. 1,9 m - 3,2 m ²	nein	ca. 2,8 m - 4,1 m ²	nein	ca. 3,5 m - 4,8 m ²	nein
Dammbalken-system	min. 1,60 m - 2,9 m ³	ja	min. 2,50 m - 3,8 m ³	(ja)	min. 3,20 m - 4,5 m ³	(ja)

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher



5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbnahe Schutzlinie – Coselgasse bis Zur Bleiche, ca. 1.000 m

* Vollstationäre Lösung
für Laubegaster Ufer
ausgeschlossen!

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 1,4 m - 2,7 m		ca. 2,3 m - 3,6 m		ca. 3,0 m - 4,3 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	ca. 1,6 m - 2,9 m ¹	nein*	ca. 2,5 m - 3,8 m ¹	nein*	ca. 3,2 m - 4,5 m ¹	nein*
Deich	ca. 1,9 m - 3,2 m ²	nein	ca. 2,8 m - 4,1 m ²	nein	ca. 3,5 m - 4,8 m ²	nein
Dammbalken- system	min. 1,60 m - 2,9 m ³	ja	min. 2,50 m - 3,8 m ³	(ja)	min. 3,20 m - 4,5 m ³	(ja)

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher

Technisch machbar!
Logistisch machbar?

Für Aufbau innerhalb üblicher Vorwarnzeit (ca. 60 h) erforderlich:

min. 42 Personen

min. 56 Personen

min. 63 Personen

Zusätzlich: Personal für Logistik & Transport, Verpflegung, Strom, Beleuchtung, Stabsarbeit, ...



5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbnahe Schutzlinie – Coselgasse bis Zur Bleiche, ca. 1.000 m

* Vollstationäre Lösung
für Laubegaster Ufer
ausgeschlossen!

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 1,4 m - 2,7 m		ca. 2,3 m - 3,6 m		ca. 3,0 m - 4,3 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	ca. 1,6 m - 2,9 m ¹	nein*	ca. 2,5 m - 3,8 m ¹	nein*	ca. 3,2 m - 4,5 m ¹	nein*
Deich	ca. 1,9 m - 3,2 m ²	nein	ca. 2,8 m - 4,1 m ²	nein	ca. 3,5 m - 4,8 m ²	nein
Dammbalken- system	min. 1,60 m - 2,9 m ³	ja	min. 2,50 m - 3,8 m ³	(ja)	min. 3,20 m - 4,5 m ³	(ja)

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher

Technisch machbar!

Logistisch machbar?

Für Aufbau innerhalb üblicher Vorwarnzeit (ca. 60 h) erforderlich:

min. 42 Personen

min. 56 Personen

min. 63 Personen

Zusätzlich: Personal für Logistik & Transport, Verpflegung, Strom, Beleuchtung, Stabsarbeit, ...



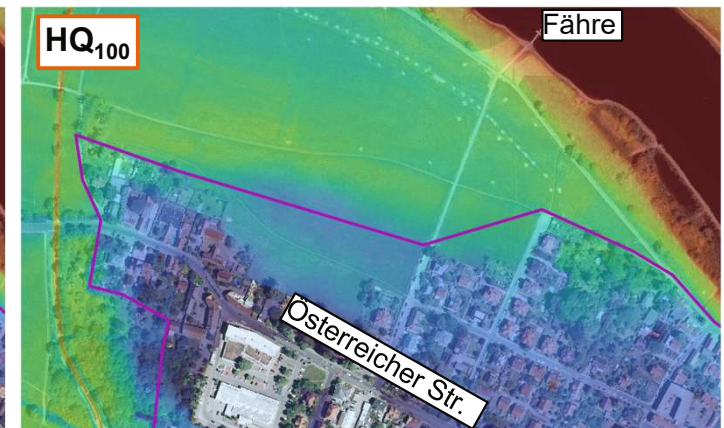
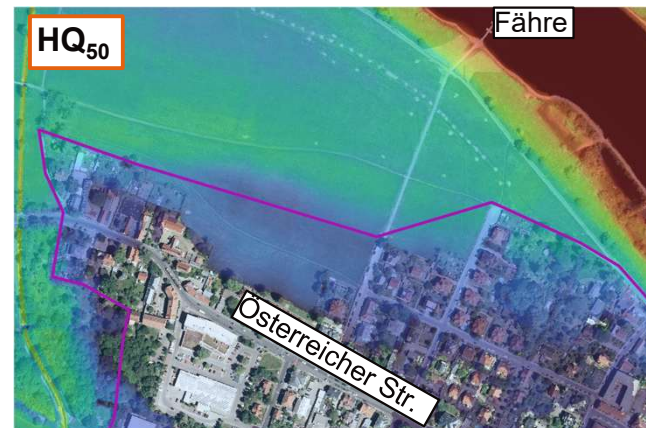
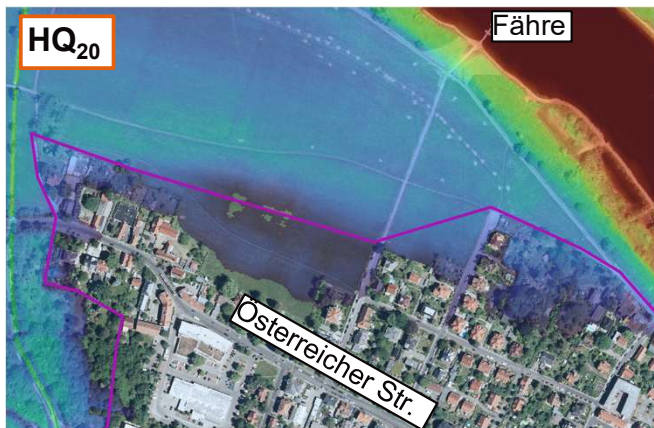
- Erheblicher personeller & logistischer Aufwand
- Realisierbar nur in kombinierter Bauweise

5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbnahe Schutzlinie – Zur Bleiche bis Alttolkewitz, ca. 900 m

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 0,0 m - 0,3 m		ca. 0,9 m - 1,1 m		ca. 1,6 m - 1,8 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	ca. 0,2 m - 0,5 m ¹	ja	ca. 1,1 m - 1,3 m ¹	ja	ca. 1,8 m - 2,0 m ¹	ja
Deich	ca. 0,5 m - 0,8 m ²	ja	ca. 1,4 m - 1,6 m ²	ja	ca. 2,1 m - 2,3 m ²	ja
Dammbalken-system	min. 0,20 m - 0,5 m ³	ja	min. 1,10 m - 1,3 m ³	ja	min. 1,80 m - 2,0 m ³	ja

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher



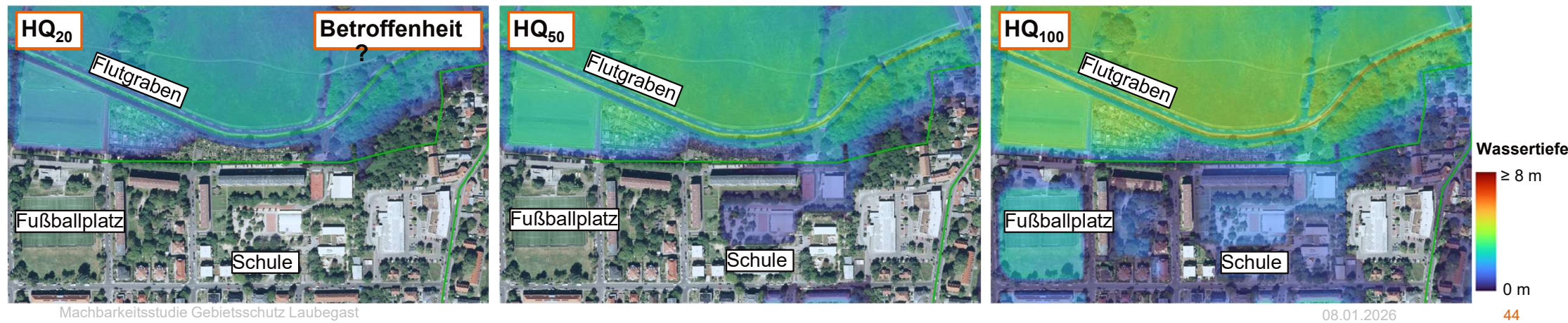
Wassertiefe
 ≥ 8 m
 0 m
 43

5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Schutzlinie – Altolkewitz bis Burgenlandstraße (elbnah / elbfern identisch), ca. 700 m

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 0,0 m - 0,7 m		ca. 0,0 m - 1,6 m		ca. 0,3 m - 2,4 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	ca. 0,2 m - 0,9 m ¹	ja	ca. 0,2 m - 1,8 m ¹	ja	ca. 0,5 m - 2,6 m ¹	ja
Deich	ca. 0,5 m - 1,2 m ²	ja	ca. 0,5 m - 2,1 m ²	ja	ca. 0,8 m - 2,9 m ²	ja
Dammbalken-system	min. 0,20 m - 0,9 m ³	ja	min. 0,20 m - 1,8 m ³	ja	min. 0,50 m - 2,6 m ³	ja

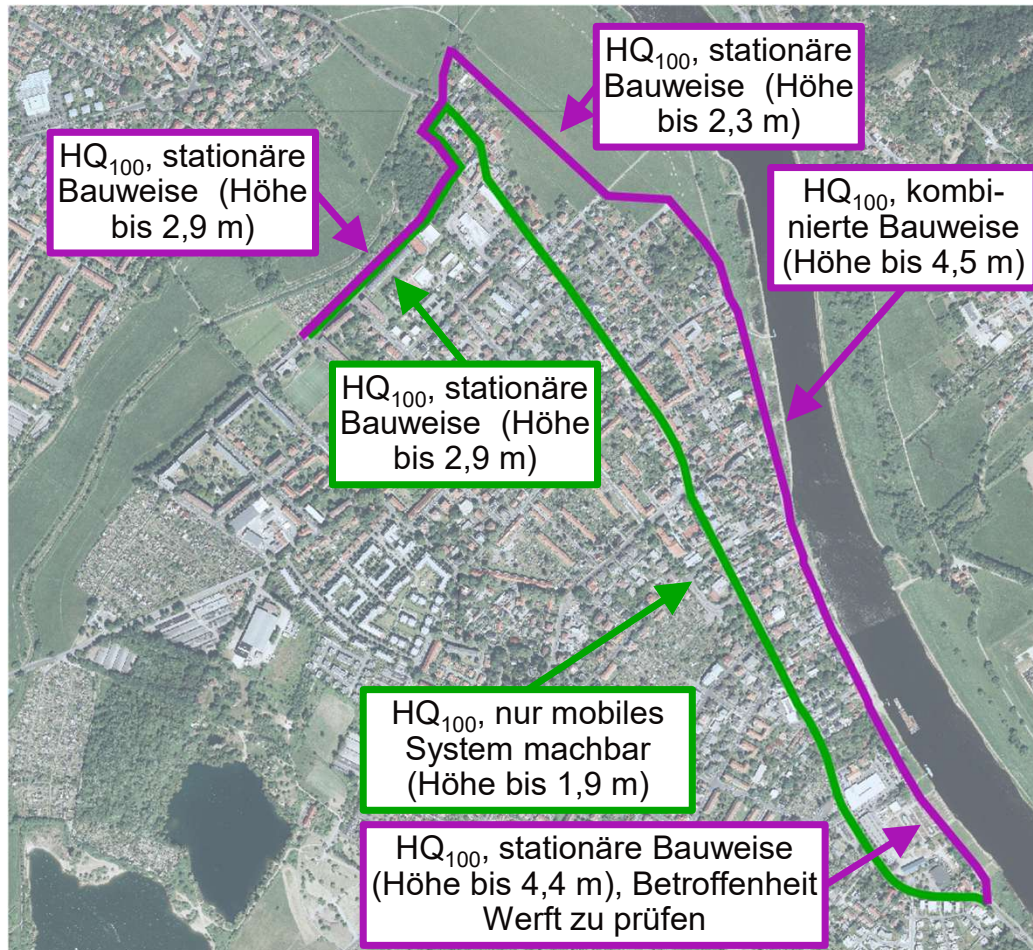
¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn Überströmungssicher



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

08.01.2026

6 Zwischenfazit Ergebnis Arbeitspaket 1



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

Grundsatz

- Angestrebtes Schutzziel: **HQ₁₀₀**
- Angestrebte Bauweise: **stationär** bzw. entlang Laubegaster Ufer: **teilstationär** (Kombi. stationär/mobil)

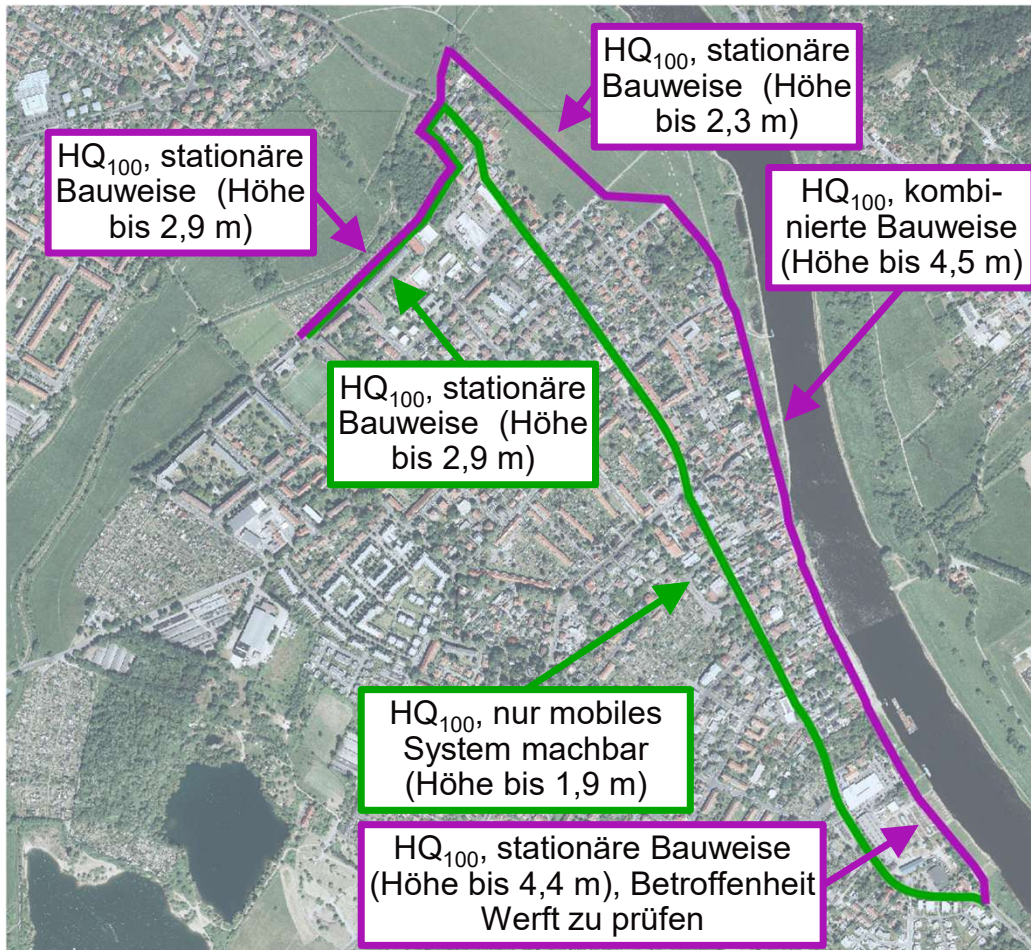
Elbnahe Schutzlinie

- Konfliktpotenzial Sichtbeziehung / Denkmalschutz
- Höhere Anlagen erforderlich als entlang Österreichischer Str.

Elbferne Schutzlinie

- Kein vollständiger Schutz für Laubegast bei gleichzeitig erheblichem, logistischem Aufwand
- Konfliktpotenzial mit / erhebliche Eingriffe in Infrastruktur
- Hohe Inanspruchnahme privater Flurstücke, Zugänglichkeit / Wartung erschwert
- Hohe Fehleranfälligkeit (zahlreiche Querungen und Durchdringungen)

6 Zwischenfazit Ergebnis Arbeitspaket 1



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

Grundsatz

- Angestrebtes Schutzziel: **HQ₁₀₀**
- Angestrebte Bauweise: **stationär** bzw. entlang Laubegaster Ufer: **teilstationär** (Kombi. stationär/mobil)

Elbnahe Schutzlinie

- Konfliktpotenzial Sichtbeziehung / Denkmalschutz
- Höhere Anlagen erforderlich als entlang Österreichischer Str.

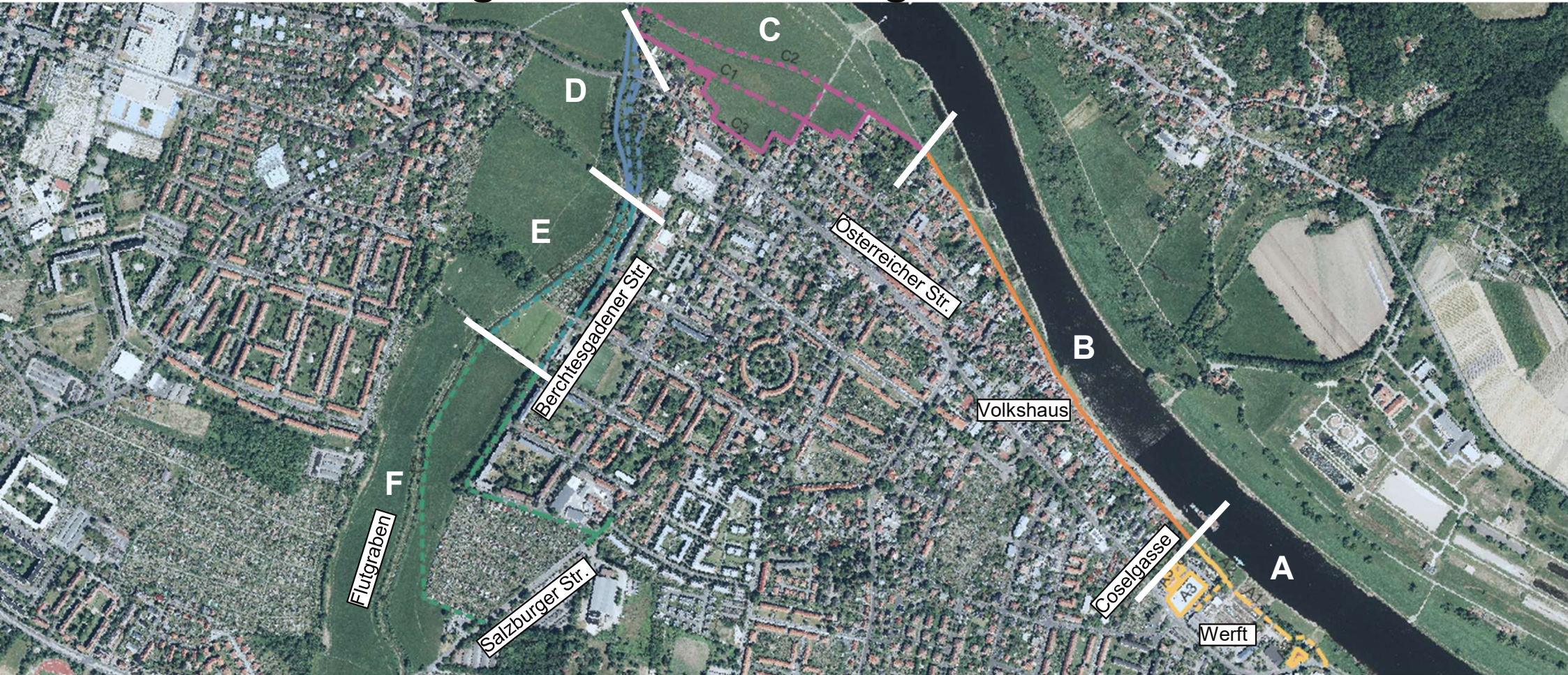
Elbferne Schutzlinie

- Kein vollständiger Schutz für Laubegast bei gleichzeitig erheblichem, logistischem Aufwand
- Konfliktpotenzial mit / erhebliche Eingriffe in Infrastruktur
- Hohe Inanspruchnahme privater Flurstücke, Zugänglichkeit / Wartung erschwert
- Hohe Fehleranfälligkeit (zahlreiche Querungen und Durchdringungen)

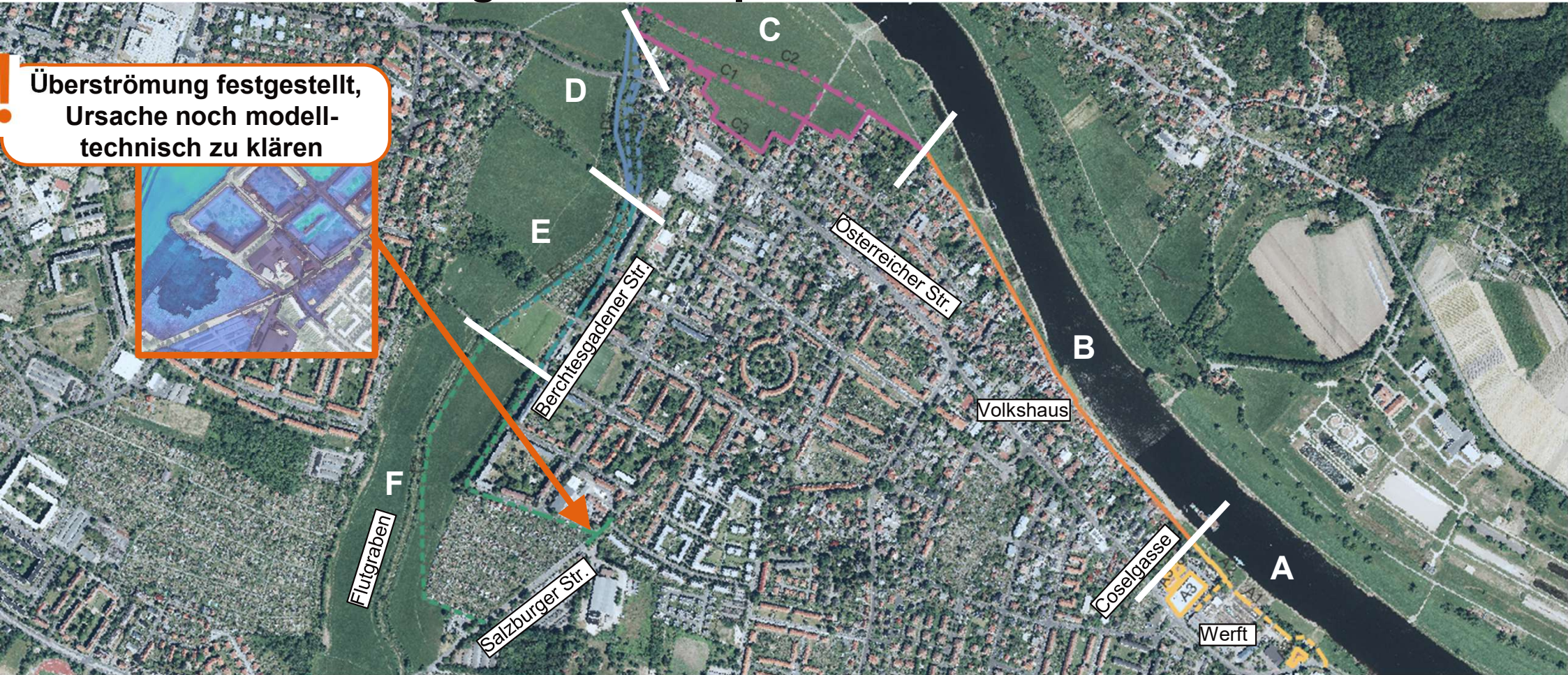
Vorzugslösung planmäßiger, baulicher Hochwasserschutz:

Elbnahe Schutzlinie, Schutzgrad HQ₁₀₀

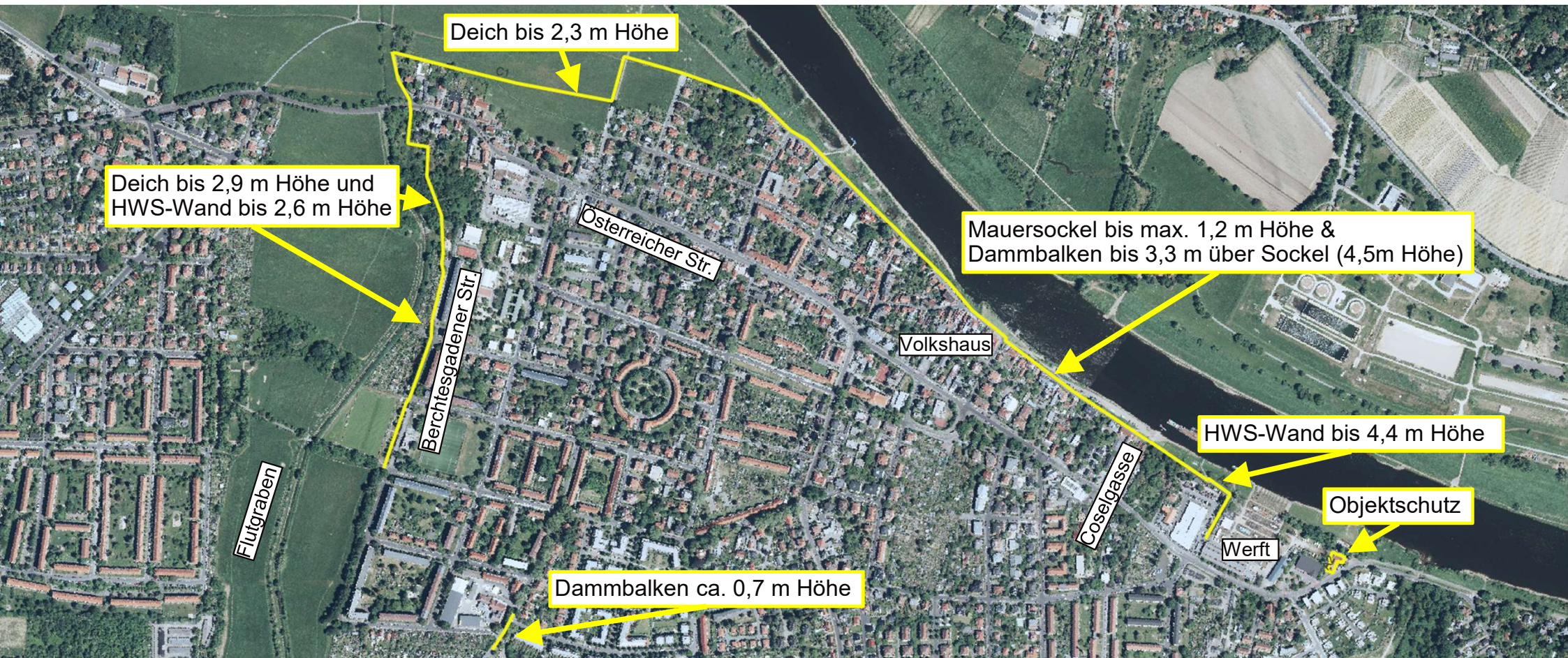
7 Abschnittsbildung und Variantenvergleich elbnahe Schutzlinie



An aerial photograph of a city grid, likely New York City, showing a river (Hudson River) on the left, a bridge (George Washington Bridge) crossing it, and a dense urban area with a grid pattern of streets and buildings. The image is framed by a thick orange border.



8 Mögliche Vorzugslösung



9 Alternative entlang der elbfernen Schutzlinie?

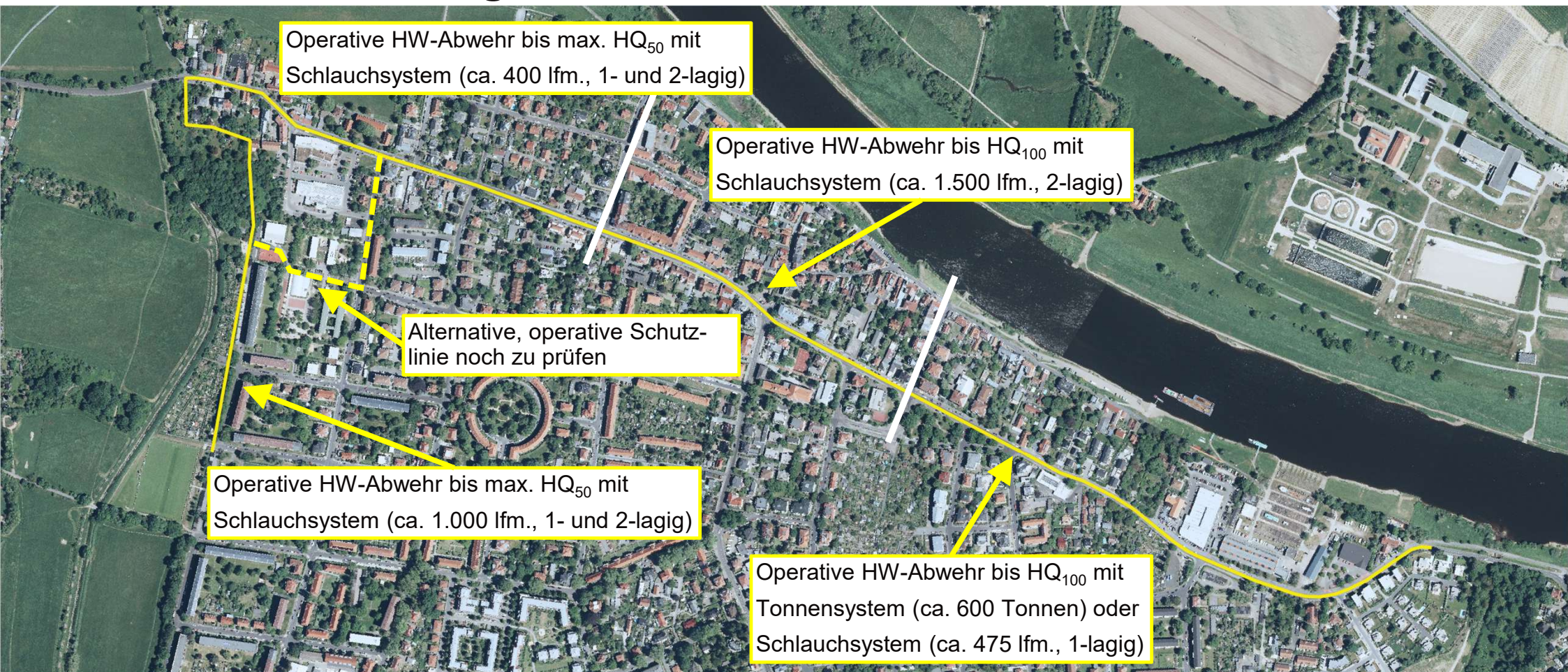
Operative Hochwasserabwehr (Kommune)

- Keine baulichen Eingriffe
- Aufbau nur im Hochwasserfall, regelmäßiger Probeaufbau
- Erheblicher logistischer Aufwand (Transport, Personal, Logistik, ..)
- Dauerhafter Lagerbedarf
- Linienführung flexibel / operativ anpassbar
- Keine Untergrundabdichtung, kein Schutz vor Unterspülung



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

9 Alternative entlang der elbfernen Schutzlinie?



Diskussion nach Vorstellung der Trassenanalysen



@ Haschenz, 05.06.2013 (Aufnahme vor Höchststand
am 06.06.2013 mit 878 cmv am Pegel Augustusbrücke)

Ausblick

- Fortsetzung der Machbarkeitsstudie
 - Arbeitspaket 3 (Ausbauvarianten und planerische Untersetzung)
 - Arbeitspaket 4 (Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung)
 - Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitspaketen 3 und 4 in der Öffentlichkeit (voraussichtlich 4. Quartal 2026)

Kontakt

Veranstalter:
Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt

- Ansprechpartner: Frank Frenzel, Ellen Posthoff
- Briefpost: Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
- E-Mail: lebenmitdemfluss@dresden.de



Internet-Auftritt





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

@ Peter Haschenz, 05.06.2013
(Aufnahme vor Höchststand am 06.06.2013
mit 878 cm am Pegel Augustusbrücke)